

Übertragungsqualität bei Videokonferenzen

Die große Herausforderung bei Videokonferenzen ist, dass Ton und Video in Echtzeit übertragen werden müssen. Im Gegensatz zum Streamen von Filmen, o.ä. kann hier nichts vorher geladen werden und uns fallen schon winzige Verzögerungen negativ auf.

Wenn Video oder Ton ruckeln, kann man verschiedene Gegenmaßnahmen ergreifen:

Computer

- **Unnötige Abläufe im Hintergrund vermeiden**

Vermeiden Sie während der Videokonferenz nicht-notwendige Updates, Downloads, Uploads, etc. Das gilt auch für andere Nutzer in Ihrem Netzwerk.

- **Energiesparmodus vermeiden**

Wenn Sie einen Laptop benutzen, sollten Sie ihn an das Stromnetz anschließen oder den Energiesparmodus ausschalten, bzw. den Hochleistungsmodus einschalten.

Internetanbindung

- **Netzwerkkabel statt WLAN**

Störungen im WLAN führen zu Verbindungsproblemen. Dies kann einfach vermieden werden, indem der PC mit einem Netzwerkkabel an das Internet angeschlossen wird.

- **Räumlich Nähe zur Basisstation**

Wenn Sie keine Möglichkeit haben ein Netzwerkkabel statt dem WLAN zu verwenden, können Sie auch einfach mit Ihrem PC näher an die Basisstation (Router, Repeater oder Access-Point) rücken. Das verbessert in der Regel das WLAN-Signal.

- **WLAN Verstärker**

Eine weitere Möglichkeit die WLAN Verbindung zu verbessern ist die Stärke des Signals mit einem sogenannten WLAN Verstärker zu verbessern. Dieser kann in der Regel einfach in eine Steckdose eingesteckt werden.

- **Router aktualisieren**

Falls die Firmware auf Ihrem WLAN-Router veraltet ist kann ein Update helfen. Auf der Support-Webseite Ihres Anbieters finden Sie üblicherweise verfügbare Firmware-Aktualisierungen.

- **Internet-Anschluss kostenpflichtig hochrüsten**

Für Videokonferenzen ist nicht nur die Downloadgeschwindigkeit des Internetanschlusses wichtig, sondern auch die Uploadgeschwindigkeit. Bei den üblichen ADSL-Angeboten ist diese mitunter deutlich geringer. Bessere

Downloadgeschwindigkeiten zu buchen hilft daher nicht immer. Wenn Sie Zeit und Geld in eine für Videokonferenzen besser geeignete Internetanbindung investieren wollen, achten Sie daher immer auch auf die Geschwindigkeit in Senderichtung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie u.a. auf der folgenden Internetseite unter den Punkten „Flaschenhals weiten“ und „Senderichtung hochrüsten“:

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Ueberall-geht-das-Internet-reibungslos-bloss-bei-Ihnen-nicht-4687152.html>

- **Auf LTE-Mobilfunkverbindung ausweichen**

Im Notfall können viele Smartphones ihren LTE-Internetzugang über WLAN oder USB an einen PC oder Laptop weiterreichen (sog. Tethering).

Uhrzeit

- **Kernzeiten vermeiden**

Es kann vorkommen, dass das Netzwerk in Ihrer Gegend zu bestimmten Zeiten überlastet ist. Da kann vormittags sein, weil die Kinder im Home-Schooling und die Eltern im Home-Office sind oder nachmittags/abends, weil sich dann viele von Schule und Arbeit mit einem gestreamten Film entspannen wollen. Nachdem sich die Kernzeiten aktuell also fast über den gesamten Tag erstrecken, kann man diesen kaum entgehen. Es sei denn, Sie können Ihre Konferenzen und anderen Veranstaltungen auf den sehr frühen Morgen oder die Nacht verlegen.

Weiterführende Informationen

Zivadinovic, Dusan (2020): Überall geht das Internet reibungslos, nur bei Ihnen nicht? In: heise.de.

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Ueberall-geht-das-Internet-reibungslos-bloss-bei-Ihnen-nicht-4687152.html> [zuletzt abgerufen am 15.01.2021]



